

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Geheimen Regierungsrath, Direktor des zweiten chemischen Instituts an der Universität, Professor Dr. Hans Landolt, Mitglied der Preussischen Akademie der Wissenschaften, der wissenschaftlichen Deputation für das Medizinalwesen und des Kuratoriums der Pflanzlich-technischen Versuchsanstalt, feierte sein 50jähriges Doktorjubiläum. — Als Nachfolger Theodor Mommsens ist der Astronom Geheimen Oberregierungsrath Professor Dr. August Secchi zum Vizekanzler des Ordens pour le mérite für Wissenschaften und Künste ernannt worden. Er wird dieses Amt neben Adolf von Meißel walten, der seit 1886 Kanzler des am 31. Mai 1842 von Friedrich Wilhelm IV. gestifteten Ordens ist. — Vermittelt wird ein amerikanischer Wissenschaftler Namens Müller, der in der Friedrichstraße 105 seit zwei Jahren bei einer Wittwe wohnte. Der junge Mann nahm bei mehreren Personen Unterricht im Klavierspiel und komponirte bereits. In der letzten Zeit war er oft sehr niedergeschlagen, ohne sich über die Veranlassung auszusprechen. Schulden hat er, wenigstens bei seiner Wittve, nicht. Müller verstarb unter Hinterlassung seiner Sachen und ließ seitdem nichts mehr von sich hören. — Erhängt hat sich der 34 Jahre alte W.-Wachmeister Wünder vom Garde - Kürassier-Regiment. Wünder war Futtermeister bei seiner Schwabron und hatte sich erst kürzlich verlobt. Er handelte kurz vor einem Eramen, das er ablegen wollte, da er die Absicht hatte, zur Gendarmerei überzugehen.

Potsdam. Durch ein großes Feuer in der Kaserne des 1. Garde-Infanterie-Regiments wurde die hiesige Feuerwehralarmirt. Es gelang, das Feuer auf seinen Fort zu beschränken. Man vermutet Brandstiftung.

Prov. Pommern. Memel. Zum Kreisphysikus in Königsberg an Stelle des verstorbenen Schulraths Jodtas ist der Kreisphysikus Dr. Frisch in Memel ernannt worden.

Ostelsburg. In Puppen wurde der Wäpfer Karl Konopatzki begraben. Vor einiger Zeit hat er sich eine tödtliche Gehirnerkrankung durch zugezogen, daß er beim Aufsuchen eines Birtenstammes verlor, den Stamm mit dem Kopfe zu halten. Nach fünfzigem Krankenlager war der starke Mann eine Leiche.

Rößel. Der Bischof von Ermeland hat den bisherigen Pfarrer von Legien, im Kreis Rößel, Rudolf Budzisch, als Pfarrer in Uchtinow, Kreis Braunsberg, sowie den bisherigen Pfarradministrator Dr. Bittenski auf Griesland als Pfarrer in Wollsdorf, Kreis Heilsberg, ange stellt und kanonisch inkuriert.

Sensburg. Der Gerichts schreiber Retzer Vogel in Sensburg ist in gleicher Amtsverpflichtung an das Amtsgericht zu Raguit versetzt.

Prov. Westpreußen. Danzig. Dem Landeshauptmann der Provinz Westpreußen, Rudolf Hing, wurde der Rote Adlerorden 3. Klasse mit der Schleife verliehen.

Dambsdorf. Tod durch Ertrinken fand der hiesige Geistwirth Sätel. Kürzlich begab er sich mit einem Freunde an den See bei St. Pientzen, um zu fischen. Er besaß einen unheimlichen Kahn und fuhr auf die Mitte des mit dünner Eiskruste überzogenen Sees. Der Kahn kippte um, und Sätel stürzte ins Wasser.

Grauden. Sergeant Kerber von der 1. Eskadron Jäger zu Pferde verunglückte dadurch schwer, daß ihm eine der Aemmeten, welche Hindernisse nehmen sollen, einen Schlag gegen den Leib verfehlte. Kerber wurde schwer verletzt nach dem Garnisonlazareth gebracht.

Hohenwalde. (Marienburg). Vor einiger Zeit starb hier plötzlich der Wäpfer Claasen. Gleich nach dem Tode tauchten Gerüchte auf, nach denen Vergiftung vorliege. Die Leiche ist jetzt ausgegraben worden, und es wurde festgestellt, daß der Tod nicht auf natürlichem Wege eingetreten ist. Leichentheile wurden zur näheren Bestimmung der Todesursache nach Berlin gesandt.

Ramin. Feuer zerstörte das Wohnhaus des Tischlermeisters Josef Sada.

Prov. Pommern. Stolp. Dem Superintendenten A. D. Kloß wurde der Kronorden 3. Klasse mit der Schleife und dem emmenten Kreuzer des Adlers der Inhaber des Hausordens von Hohenzollern verliehen.

Wollin. Anlässlich des Vertritts in den Reichstag nach 38jähriger Dienstzeit wurde dem Kreisphysikus Künzler das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen, von ihm jedoch nicht angenommen. Künzler begründete die Nichtannahme der Auszeichnung damit, daß er als Beamter nur seine Pflicht gethan; dafür habe er kein Verdienst bezogen. Eine Auszeichnung anzunehmen, die er nach seiner Überzeugung nicht verdient habe, widerspreche seiner Überzeugung.

Wollin. Das 25 bis 30jährige Töchterchen des Dachdeckers Wintemmann, das einige Zeit unbeschäftigt war, kam während ihrer Zeit dem Feuer auf dem Herde zu nahe und erlitt schreckliche Brandwunden am ganzen Körper. Im hiesigen Krankenhaus, wohin das Kind nach gebracht worden war, ist es gestorben.

Wollin. Beim Rangieren wurde der Weidenstecker Schopf auf dem Bahnhofs hier überfahren. Der schwere Verletzte wurde nach Starogard in ein Krankenhaus gebracht, wo er, so wie er ist, gerade an seinem Geburtstag.

Provinz Schleswig-Holstein.

Altona. Die in der kleinen Mühlentstraße hier selbst wohnende Wittwe Finke stürzte nach Schluß des Volkssingers in Sägebühls Stabstimmer in Hamburg bei Betreten eines unbenuzten dunklen Nebenraumes eine Treppe hinab und trug einen Schädelbruch und schwere innere Verletzungen davon, an deren Folgen sie gestorben ist.

Brentzenhagen. Goldene Hochzeit feierte das Ehepaar Brade. Deebüll. Gendarmereiwachtmeister Kumpf hatte sich die Hand am Hufeisen seines Dienstpferdes beschädigt; bald trat Blutvergiftung hinzu, an deren Folgen er sofort starb.

Prov. Schlesien. Krümmow. Dem emeritierten Lehrer Winkler wurde der Adler der Inhaber des Hausordens von Hohenzollern verliehen.

Legnitz. Steuererheber Ach hierseits feierte sein 25jähriges Dienstjubiläum. Seitens der Stadt erhielt Ach ein Jubiläumsgeld von 100 Mark.

Obendau. Die hiesige Kirchengemeinde beging das 25jährige Jubiläum ihres Pastors Peters. Der Geseandene brachte unter Leitung des Kantors Krause dem hochverehrten Jubilär ein Ständchen.

Santl. Georgenberg. Auf traurige Weise habe die Richter Schulte vor zweiwöchigen Söhnen verloren. Dasselbe ergab sich mit seinem älteren Bruder im Garten mit Schaufeln auf einem Strich, welcher mit den beiden Enkeln an den Aesten eines Baumes befestigt war. In Unwissenheit des älteren Kindes wollte das jüngere aus der Schaukel heraus, dabei breche die Schaukel, so daß er unten eine Schlinge bildete, in welche der Kopf des Kindes hineingeriet. Da nicht Hilfe zur Stelle war, so fand das Kind seinen Tod durch Ertrinken.

Prov. Posen. Posen. Unmittelbar nach beendigtem Gottesdienste starb am Herzschlag in der Sakristei der Pastor der evangelisch-lutherischen Gemeinde, Superintendent Kleinwächter. Der Tod muß während des Singens des Schlußverses eingetreten sein, denn unmittelbar darauf wurde Kleinwächter sitzend darauf vorgefunden. Nahezu 40 Jahre lang hat er seines Amtes gewaltet.

Udelnau. Die hiesige Stadt beging ihr fünfzehnjähriges Jubiläum. Das Fest war mit der Betriebs- und Electricitätswerke, sowie der Einweihung des neu erbauten deutschen Vereinshauses verbunden.

Soltau. Bei einer hier abgehaltenen Treibjagd wurde Landrath von Klitzing angeschossen. Die Jagd drang ihm zum Theil in den Kopf, zum Theil in die Hüfte.

Janowitz. Vor einiger Zeit kaufte der Landwirth Probst das Grundstück von Wron in Abromont. Nachdem die notarielle Beschreibung erfolgt war, verschwand Probsts pflanzlich. Allgemein glaubte man, daß er nach Amerika ausgewandert sei. Kürzlich fanden ihn Frauen, welche Holz sammeln, in einer düsteren Stelle des Waldes zwischen Ausbruch und Mirkow an einem Baume hängend vor. Offenbar liegt Selbstmord vor.

Prov. Sachsen. Halle. Von Kreisrichter der 8. Division wurde der 39jährige Füllhüter beim Magdeburger Füllhüter - Regiment No. 36, Julius Müller, wegen Fahnenflucht zu 1 Jahr 1 Monat Gefängnis und Verweisung in die 2. Klasse des Soldatenstandes verurtheilt. Er hatte sich im October dieses Jahres von Holland nach Deutschland begeben, in der Annahme, daß sein Vergehen bereits verjährt sei.

Ritzdorf. Den Eheleuten Jodtas Vertheurer, die ihre goldene Hochzeit feierten, wurde vom Ostpreussischen Minister des Innern die goldene Geseandene verliehen, die ein Geseandeneschreiben des Geheimen Kabinetts abtrug.

Schönebeck. Auf dem hiesigen Bau stürzte ein Gerüst ein, wobei der Lehrling Richter mit hinabstürzte. Dieser wurde dabei so schwer verletzt, daß er im Krankenhaus verstarb.

Trösch. (Halle a. S.) Hauptpastor Jung erkrankte sich unmittelbar vor dem Gottesdienste in plötzlich auftretendem Irrensinne.

Wölptel. Das seit 50 Jahren in Diensten des Gutsbesizers Wilhelm Zimmermann stehende Jakob Mathies'sche Ehepaar feierte seine goldene Hochzeit. Die Gutsbesitzerin ließ das Jubelpaar durch ein Morgenbüchchen erfreuen und überreichte ihm ein namhaftes Geldgeschenk.

Prov. Hannover. Hannover. Eine hübsche Entzweiung wurde dem Werkmeister August Schaefer von hier zu theil, der kürzlich nach 25jähriger Thätigkeit bei der Firma Kump & Lehner in der Ruckelstraße zum Vizepräsidenten ernannt wurde. Mit einem ehrenvollen Anerkennungs schreiben erhielt Schaefer von den Inhabern der Firma einen wertvollen silbernen Pokal als Ehren geschenk. — Am Sonntag wurde der 49 Jahre alte Arbeiter August Jung von einem Schlagstrich ergriffen, welcher einen Unterleibsentzündung darbot, wurde von Patienten bewußlos in die Warte des Krankenhaus getragen und dann durch den Sanitätsrath am Krankenhaus zu geführt.

Trullsen. Eine schwere Verletzung erlitt die Dienstmagd Ida Meyer bei Wolmeier Karl Feuerhake hierseits. Das Mädchen wurde auf die sogenannte Banse geschickt, auf Weizengarten binabgeworfen. Es fiel

Prov. Westfalen.

Korbeck bei Hörter. Auf dem Vorort „Nachtag“ des hiesigen Klosterkuchens erlag der Arbeiter Raffner den Arbeiter Strübing nach vorausgegangenem Streite mit der Art. Der Thäter wurde verhaftet.

Leimathe. Ein Arbeiter fand vor der Turbine des Neudiger Walzwerks die Leiche eines gutgekleideten Mannes. Verschiedene Arbeiter erkannten in dem Toten den Wirth und Zechenbesitzer Wegener aus Hagen. Er hatte sich noch vorher in einer hiesigen Wirthschaft aufgehalten und hatte dann den Weg nach Hohenlimburg eingeschlagen. Infolge der tiefen Dunkelheit ist er dann über das sehr niedrige Geländer der der Straße parallel laufenden Fabrikgräben gefallen und ertrunken.

Soest. Der 61 Jahre alte Häftwagenmeister Hoppe wurde in dem Augenblicke, als er den Güterzug revidirte, von der Rangirungsmaschine erfasst und zu Boden gedrückt. Durch den Stoß zog sich Hoppe schwere innere Verletzungen zu. Der Verunglückte wurde nach dem Marinehospital gebracht und ist dort seinen Verletzungen erlegen.

Wattencheid. In dem benachbarten Grenzgebiet überließ der Freifrau Kramer zwei ruhige ihres Weges gehende Bergleute mit einem gezündeten Messer. Der eine brach zusammen und war sofort todt, der andere wurde lebensgefährlich verletzt.

Wesprovinz. Köln. Matrose Peter Duerbach fiel, als er bei Abfahrt eines Projektbootes die Landungsbrücke zurückziehen wollte, infolge eines Fehltritts in den Rhein und ertrank.

Armen. Toth. Aufgefunden wurde der 28 Jahre alte Buchbindergehilfe Friedrich Albrecht. Derselbe ist vermisst in angetrunkenem Zustande nach Hause gekommen, hat sich zu Bett gelegt und ist dann aus demselben herausgefallen, und zwar so, daß er auf das Gesicht zu liegen kam und erstickt ist. — Infolge Verwechslung von Medizinflaschen nahm die 19 Jahre alte Hedwig Krumme Gift ein und starb alsbald.

Oppard. Vor Kurzem wurde auf einem Eisenbahnübergang unterhalb der Stadt die Leiche eines unbekanntes Mannes gefunden. Nach erfolgter Ermittlung wurde bei der Wäpfer Wulst aus Dörrenbach bei St. Wendel, der von der Staatsanwaltschaft in Saarbrücken wegen betrügerlichen Bankrotts gesucht wurde. Man nimmt Selbstmord an.

Duisburg. In der Büstenfabrik von Berghausen und in der mechanischen Schreinerei von Wäg & Co. kam ein Arbeiter zum Ausbruch, bei welchem auch das Breuer'sche Getriebevergnügend eingedrückt wurde. Ein Pferd verbrannte und ein Mann, der bei den Löscharbeiten thätig war, fiel von einem Dache und wurde schwer verletzt fortgetragen. Der Schaden ist ganz bedeutend.

Prov. Hessen-Nassau. Frankfurt a. M. Im Hause Hermannstraße 1 stürzte sich der auf dem höchsten Giebelbau angelegte Ingenieur Pfeiffer vom Balken des dritten Stocks in den Hof und blieb mit geschnittenem Schädel todt liegen. Der erst 32jährige unverheiratete Mann war in hohem Grade nervös. — Weiter Diebel wurde in der Alten Mainzerstraße bei einer Schlägerei mit dem Wäpfer getödtet und erlag im Wäpferhospital seinen Verletzungen.

Göfelen (Marburg). Schon seit längerer Zeit leben die Ehegatten Maurer Michael Weiershäuser und Frau in Jant und Unfrieden, so daß es wiederholt zu blutigen Ehestreitigkeiten kam. So auch wieder kürzlich, wo der Ausgang jedoch ein tragischer wurde. Der Geseandene Weiershäuser machte seiner Frau die heftigsten Vorwürfe, gerieth dabei in helle Wuth und bedrohte sie mit gezücktem Messer; die Frau griff darauf in ihrem Zorne nach einem schweren Stiel Holz und schlug damit ihren Gatten mit solcher Wucht über den Kopf, daß der Schädel gespalten wurde und der Mann alsbald seinen Geist aufgab. Die Thäterin wurde verhaftet und alsbald in Untersuchungshaft genommen.

Mitteldeutsche Staaten. Borsum. Die Schärer Heinrich Feuerlade'schen Eheleute feierten das Fest der goldenen Hochzeit. Das Jubelpaar erhielt von ihren früheren Schärerinteressenten einen Regula tor, ferner vom Kaiser die goldene Jubiläumsmedaillen.

Ger. Ueber den kürzlich erfolgten Selbstmord des Kandidaten Reimann von der hiesigen Regim.-Kantone, der während einer Radprüfung der Bücher durch den hiesigen Regim.-Rath erst, hat sich herausgestellt, daß nach den vorgenannten Untersuchungen Reimann gegen 80,000 Mark unterschlagen hat. Die Unterschleife reichen auf 10 Jahre zurück, durch geschickte Manipulationen hat Reimann die Revidoren lange Jahre zu täuschen gewußt. Er hat einen überaus luxuriösen Lebenswandel geführt, zur Deckung der unterschlagenen Gelder soll der Kaiser'schen Hofherren herangezogen werden.

Stuttgart. Herzog Philipp Albrecht von Württemberg, der älteste Sohn des künftigen württembergischen Thronfolgers, des Herzogs Albrecht, wurde an seinem 10. Geburts tage zum Leutnant im Grenadier-Regiment Königin Olga No. 119 ernannt. — Die Firma Gebroder Weber, Möbelfabrik, feierte das Fest ihres 25jährigen Bestehens. Die Firma verarmte im Gartenlaale der Brauerei Frank ihre Angestellten und Arbeiter um sich, die in der Zahl von 135 nahezu vollständig erkrankten. Die Jubilärin überließ der Arbeiter-Unterstützungskasse der Fabrik eine namhafte Summe, außerdem soll jeder Ar

Sachsen.

Leipzig. Auf dem Südfriedhof wurde dem früheren Reichstagsabgeordneten Dr. Schönant ein von Geseandenes großes Dentmal aus gehauenen Granit enthüllt. Die Enthüllung am 2. October war nicht besonders zahlreich.

Meerane. Im Schönberger Brauerei - Leiche wurde die Leiche der seit Kurzem verstorbenen 18-jährigen Frau von hier gefunden. Was das junge Mädchen in den Tod getrieben, ist unbekannt.

Mülsen. S. L. Mich. Erstron aufgefunden wurde hier der Weber Lippmann.

Deberan. Als Bergwerksschüler Karl Jakob Deder sein Leben ein. Derselbe belustigte sich bei der Peterkirche mit Verschießspielen. Als er sich hinter einem der an der Kirche befindlichen Grabsteine verbergen wollte, stürzte dieser um und begrub den Knaben unter sich. Die schwere Last zerbrach den Unglücklichen vollständig, so daß nach Entfernung des Steines nur eine unformliche Leiche gefunden wurde.

Rosanna. Landwirth Brenner aus Rippolingen, Am Göttingen, der seine Tochter in grauenhafter Weise ermordet hat, wurde hier hingerichtet. Brenner hat kurz vor seinem Tode einem ihm in seiner Zelle befindlichen Herrn gegenüber ein unvollständiges Geständnis abgelegt. Der Grund seiner grauenhaften That (er hat seine Tochter ermordet und zerstückelt) war Furcht vor Anzeig und Strafe wegen eines unglücklichen Angriffes auf seine Tochter Utahe.

Wesprovinz. Wittenborn. Das 11jährige Mädchen Anna Maria des Steinbrechers Michael Wabm hier, kam auf schaurige Art um's Leben. Als der Vater sie in die Wohnung rufen wollte, um ihr wegen Unordentlichkeit Schläge zu vertheilen, lief sie davon und ward seitdem nicht mehr gesehen. Kürzlich kam eine andere Tochter des Mannes zufällig an eine auf dem Speicher stehende Kiste und fand da zu ihrem Schrecken die Leiche ihrer vermissten Schwester. Obwohl nach der Sachlage ein Verbrechen nicht ganz ausgeschlossen erscheint, liegt doch die Annahme sehr nahe, daß das Kind sich vertheidigen wollte und in die Kiste schlüpfte. Der Dadel fiel dann in's Schloß und sie erstickte.

Wesprovinz. Wittenborn. Dem Bierbrauer Friedrich Siegel in der Brauerei Walsch wurde durch ein herabfallendes Fach der Brustkasten eingedrückt, so daß der Verunglückte sofort seinen Geist aufgab. Siegel hinterließ eine trauernde Wittve ohne Kinder und war als ein sehr braver und fleißiger Arbeiter überall beliebt.

Wesprovinz. Wittenborn. Der Irrensthat des Grenzaußerschreiber in Mengel, Kreis Altdorf, der am 8. Juli den Bauerjohann Schödt ohne jede Veranlassung mit dem Dienstgewehr niederschlug, fand vor dem hiesigen Schwurgericht ihre Sühne. Schreiber wurde zu 2 Jahren 3 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Wesprovinz. Wittenborn. Das Opfer eines Mordes war der Fuhrmann eines Petroleummagazins, Karl Müller, der sterbend, mit einem Schuß im Genick, auf seinen Wagen festgebunden, angetroffen wurde. Unter dringenden Verdachte, die Mordthat verübt zu haben, ist der Acker Maifert in Wittenborn verhaftet worden. Ein Anrecht Maifert's, der sich in verschiedene Widersprüche verwickelt hatte, ist ebenfalls verurtheilt worden.

Wesprovinz. Wittenborn. Der Geseandene Joch hürzte topfüber über das Geländer einer hohen Treppe in den gepflasterten Hof. Schwer verletzt wurde er nach Hause gebracht, wo er starb.

Wesprovinz. Wittenborn. Ein 25jähriger Strohträger verlor durch die hiesige Amtswirth Hans Weller wegen Verunreinigung im unteren Theil des Kopfes. Es soll sich um etwa 30,000 Mark handeln.

Wesprovinz. Wittenborn. Auf der Gasse No. 12 des Tischlermeisters Karl Timm brach Feuer aus, durch welches das Wohnhaus nebst Werkstatt fast vollständig eingeeigert wurden. Das Vieh und fast sämtliche Mobilien wurden gerettet, dagegen fielen die Erntevorräthe den Flammen zum Beute.

Wesprovinz. Wittenborn. Das Einwohner Laach'sche Ehepaar beging das Fest der diamantenen Hochzeit. Das Jubelpaar ist 85 und 83 Jahre alt und befindet sich geistig und körperlich noch recht frisch und rüstig.

Wesprovinz. Wittenborn. Im Kreise ihrer Angehörigen beging die Wäpferin Michael'sche Eheleute in Wittenborn das Fest der diamantenen Hochzeit. Der Großherzog stiftete dem Jubelpaar eine Prachtbibel mit Widmung.

Wesprovinz. Wittenborn. Bei der Ergänzungswahl zum Gemeinderath standen sich dieses Mal zwei Parteien gegenüber: gewählt wurden Karl Müller, Hausmann, 62 Stimmen; Fr. Stübner, Malermeister, 36 Stimmen; A. Meinardus, Hausmann, 34 Stimmen; Heinr. Steig, Hausmann, 33 Stimmen.

Wesprovinz. Wittenborn. Der künftige württembergische Thronfolger, der Herzog Albrecht, wurde an seinem 10. Geburts tage zum Leutnant im Grenadier-Regiment Königin Olga No. 119 ernannt. — Die Firma Gebroder Weber, Möbelfabrik, feierte das Fest ihres 25jährigen Bestehens. Die Firma verarmte im Gartenlaale der Brauerei Frank ihre Angestellten und Arbeiter um sich, die in der Zahl von 135 nahezu vollständig erkrankten. Die Jubilärin überließ der Arbeiter-Unterstützungskasse der Fabrik eine namhafte Summe, außerdem soll jeder Ar

Wesprovinz.

Wesprovinz. Wittenborn. Ein 25jähriger Strohträger verlor durch die hiesige Amtswirth Hans Weller wegen Verunreinigung im unteren Theil des Kopfes. Es soll sich um etwa 30,000 Mark handeln.

Wesprovinz. Wittenborn. Auf der Gasse No. 12 des Tischlermeisters Karl Timm brach Feuer aus, durch welches das Wohnhaus nebst Werkstatt fast vollständig eingeeigert wurden. Das Vieh und fast sämtliche Mobilien wurden gerettet, dagegen fielen die Erntevorräthe den Flammen zum Beute.

Wesprovinz. Wittenborn. Das Einwohner Laach'sche Ehepaar beging das Fest der diamantenen Hochzeit. Das Jubelpaar ist 85 und 83 Jahre alt und befindet sich geistig und körperlich noch recht frisch und rüstig.

Wesprovinz. Wittenborn. Im Kreise ihrer Angehörigen beging die Wäpferin Michael'sche Eheleute in Wittenborn das Fest der diamantenen Hochzeit. Der Großherzog stiftete dem Jubelpaar eine Prachtbibel mit Widmung.

Wesprovinz. Wittenborn. Bei der Ergänzungswahl zum Gemeinderath standen sich dieses Mal zwei Parteien gegenüber: gewählt wurden Karl Müller, Hausmann, 62 Stimmen; Fr. Stübner, Malermeister, 36 Stimmen; A. Meinardus, Hausmann, 34 Stimmen; Heinr. Steig, Hausmann, 33 Stimmen.

Wesprovinz. Wittenborn. Der künftige württembergische Thronfolger, der Herzog Albrecht, wurde an seinem 10. Geburts tage zum Leutnant im Grenadier-Regiment Königin Olga No. 119 ernannt. — Die Firma Gebroder Weber, Möbelfabrik, feierte das Fest ihres 25jährigen Bestehens. Die Firma verarmte im Gartenlaale der Brauerei Frank ihre Angestellten und Arbeiter um sich, die in der Zahl von 135 nahezu vollständig erkrankten. Die Jubilärin überließ der Arbeiter-Unterstützungskasse der Fabrik eine namhafte Summe, außerdem soll jeder Ar

Wesprovinz. Wittenborn. Ein 25jähriger Strohträger verlor durch die hiesige Amtswirth Hans Weller wegen Verunreinigung im unteren Theil des Kopfes. Es soll sich um etwa 30,000 Mark handeln.

Wesprovinz. Wittenborn. Auf der Gasse No. 12 des Tischlermeisters Karl Timm brach Feuer aus, durch welches das Wohnhaus nebst Werkstatt fast vollständig eingeeigert wurden. Das Vieh und fast sämtliche Mobilien wurden gerettet, dagegen fielen die Erntevorräthe den Flammen zum Beute.

Wesprovinz. Wittenborn. Das Einwohner Laach'sche Ehepaar beging das Fest der diamantenen Hochzeit. Das Jubelpaar ist 85 und 83 Jahre alt und befindet sich geistig und körperlich noch recht frisch und rüstig.

Wesprovinz. Wittenborn. Im Kreise ihrer Angehörigen beging die Wäpferin Michael'sche Eheleute in Wittenborn das Fest der diamantenen Hochzeit. Der Großherzog stiftete dem Jubelpaar eine Prachtbibel mit Widmung.

Wesprovinz. Wittenborn. Bei der Ergänzungswahl zum Gemeinderath standen sich dieses Mal zwei Parteien gegenüber: gewählt wurden Karl Müller, Hausmann, 62 Stimmen; Fr. Stübner, Malermeister, 36 Stimmen; A. Meinardus, Hausmann, 34 Stimmen; Heinr. Steig, Hausmann, 33 Stimmen.

Wesprovinz. Wittenborn. Der künftige württembergische Thronfolger, der Herzog Albrecht, wurde an seinem 10. Geburts tage zum Leutnant im Grenadier-Regiment Königin Olga No. 119 ernannt. — Die Firma Gebroder Weber, Möbelfabrik, feierte das Fest ihres 25jährigen Bestehens. Die Firma verarmte im Gartenlaale der Brauerei Frank ihre Angestellten und Arbeiter um sich, die in der Zahl von 135 nahezu vollständig erkrankten. Die Jubilärin überließ der Arbeiter-Unterstützungskasse der Fabrik eine namhafte Summe, außerdem soll jeder Ar

Wesprovinz. Wittenborn. Ein 25jähriger Strohträger verlor durch die hiesige Amtswirth Hans Weller wegen Verunreinigung im unteren Theil des Kopfes. Es soll sich um etwa 30,000 Mark handeln.

Wesprovinz. Wittenborn. Auf der Gasse No. 12 des Tischlermeisters Karl Timm brach Feuer aus, durch welches das Wohnhaus nebst Werkstatt fast vollständig eingeeigert wurden. Das Vieh und fast sämtliche Mobilien wurden gerettet, dagegen fielen die Erntevorräthe den Flammen zum Beute.

Wesprovinz. Wittenborn. Das Einwohner Laach'sche Ehepaar beging das Fest der diamantenen Hochzeit. Das Jubelpaar ist 85 und 83 Jahre alt und befindet sich geistig und körperlich noch recht frisch und rüstig.

Wesprovinz. Wittenborn. Im Kreise ihrer Angehörigen beging die Wäpferin Michael'sche Eheleute in Wittenborn das Fest der diamantenen Hochzeit. Der Großherzog stiftete dem Jubelpaar eine Prachtbibel mit Widmung.

Wesprovinz. Wittenborn. Bei der Ergänzungswahl zum Gemeinderath standen sich dieses Mal zwei Parteien gegenüber: gewählt wurden Karl Müller, Hausmann, 62 Stimmen; Fr. Stübner, Malermeister, 36 Stimmen; A. Meinardus, Hausmann, 34 Stimmen; Heinr. Steig, Hausmann, 33 Stimmen.

Wesprovinz. Wittenborn. Der künftige württembergische Thronfolger, der Herzog Albrecht, wurde an seinem 10. Geburts tage zum Leutnant im Grenadier-Regiment Königin Olga No. 119 ernannt. — Die Firma Gebroder Weber, Möbelfabrik, feierte das Fest ihres 25jährigen Bestehens. Die Firma verarmte im Gartenlaale der Brauerei Frank ihre Angestellten und Arbeiter um sich, die in der Zahl von 135 nahezu vollständig erkrankten. Die Jubilärin überließ der Arbeiter-Unterstützungskasse der Fabrik eine namhafte Summe, außerdem soll jeder Ar

Wesprovinz. Wittenborn. Ein 25jähriger Strohträger verlor durch die hiesige Amtswirth Hans Weller wegen Verunreinigung im unteren Theil des Kopfes. Es soll sich um etwa 30,000 Mark handeln.

Wesprovinz. Wittenborn. Auf der Gasse No. 12 des Tischlermeisters Karl Timm brach Feuer aus, durch welches das Wohnhaus nebst Werkstatt fast vollständig eingeeigert wurden. Das Vieh und fast sämtliche Mobilien wurden gerettet, dagegen fielen die Erntevorräthe den Flammen zum Beute.

Wesprovinz. Wittenborn. Das Einwohner Laach'sche Ehepaar beging das Fest der diamantenen Hochzeit. Das Jubelpaar ist 85 und 83 Jahre alt und befindet sich geistig und körperlich noch recht frisch und rüstig.

Wesprovinz. Wittenborn. Im Kreise ihrer Angehörigen beging die Wäpferin Michael'sche Eheleute in Wittenborn das Fest der diamantenen Hochzeit. Der Großherzog stiftete dem Jubelpaar eine Prachtbibel mit Widmung.

Wesprovinz. Wittenborn. Bei der Ergänzungswahl zum Gemeinderath standen sich dieses Mal zwei Parteien gegenüber: gewählt wurden Karl Müller, Hausmann, 62 Stimmen; Fr. Stübner, Malermeister, 36 Stimmen; A. Meinardus, Hausmann, 34 Stimmen; Heinr. Steig, Hausmann, 33 Stimmen.

Wesprovinz. Wittenborn. Der künftige württembergische Thronfolger, der Herzog Albrecht, wurde an seinem 10. Geburts tage zum Leutnant im Grenadier-Regiment Königin Olga No. 119 ernannt. — Die Firma Gebroder Weber, Möbelfabrik, feierte das Fest ihres 25jährigen Bestehens. Die Firma verarmte im Gartenlaale der Brauerei Frank ihre Angestellten und Arbeiter um sich, die in der Zahl von 135 nahezu vollständig erkrankten. Die Jubilärin überließ der Arbeiter-Unterstützungskasse der Fabrik eine namhafte Summe, außerdem soll jeder Ar

Wesprovinz.

Wesprovinz. Wittenborn. Ein 25jähriger Strohträger verlor durch die hiesige Amtswirth Hans Weller wegen Verunreinigung im unteren Theil des Kopfes. Es soll sich um etwa 30,000 Mark handeln.

Wesprovinz. Wittenborn. Auf der Gasse No. 12 des Tischlermeisters Karl Timm brach Feuer aus, durch welches das Wohnhaus nebst Werkstatt fast vollständig eingeeigert wurden. Das Vieh und fast sämtliche Mobilien wurden gerettet, dagegen fielen die Erntevorräthe den Flammen zum Beute.

Wesprovinz. Wittenborn. Das Einwohner Laach'sche Ehepaar beging das Fest der diamantenen Hochzeit. Das Jubelpaar ist 85 und 83 Jahre alt und befindet sich geistig und körperlich noch recht frisch und rüstig.

Wesprovinz. Wittenborn. Im Kreise ihrer Angehörigen beging die Wäpferin Michael'sche Eheleute in Wittenborn das Fest der diamantenen Hochzeit. Der Großherzog stiftete dem Jubelpaar eine Prachtbibel mit Widmung.

Wesprovinz. Wittenborn. Bei der Ergänzungswahl zum Gemeinderath standen sich dieses Mal zwei Parteien gegenüber: gewählt wurden Karl Müller, Hausmann, 62 Stimmen; Fr. Stübner, Malermeister, 36 Stimmen; A. Meinardus, Hausmann, 34 Stimmen; Heinr. Steig, Hausmann, 33 Stimmen.

Wesprovinz. Wittenborn. Der künftige württembergische Thronfolger, der Herzog Albrecht, wurde an seinem 10. Geburts tage zum Leutnant im Grenadier-Regiment Königin Olga No. 119 ernannt. — Die Firma Gebroder Weber, Möbelfabrik, feierte das Fest ihres 25jährigen Bestehens. Die Firma verarmte im Gartenlaale der Brauerei Frank ihre Angestellten und Arbeiter um sich, die in der Zahl von 135 nahezu vollständig erkrankten. Die Jubilärin überließ der Arbeiter-Unterstützungskasse der Fabrik eine namhafte Summe, außerdem soll jeder Ar

Wesprovinz. Wittenborn. Ein 25jähriger Strohträger verlor durch die hiesige Amtswirth Hans Weller wegen Verunreinigung im unteren Theil des Kopfes. Es soll sich um etwa 30,000 Mark handeln.

Wesprovinz. Wittenborn. Auf der Gasse No. 12 des Tischlermeisters Karl Timm brach Feuer aus, durch welches das Wohnhaus nebst Werkstatt fast vollständig eingeeigert wurden. Das Vieh und fast sämtliche Mobilien wurden gerettet, dagegen fielen die Erntevorräthe den Flammen zum Beute.

Wesprovinz. Wittenborn. Das Einwohner Laach'sche Ehepaar beging das Fest der diamantenen Hochzeit. Das Jubelpaar ist 85 und 83 Jahre alt und befindet sich geistig und körperlich noch recht frisch und rüstig.

Wesprovinz. Wittenborn. Im Kreise ihrer Angehörigen beging die Wäpferin Michael'sche Eheleute in Wittenborn das Fest der diamantenen Hochzeit. Der Großherzog stiftete dem Jubelpaar eine Prachtbibel mit Widmung.

Wesprovinz. Wittenborn. Bei der Ergänzungswahl zum Gemeinderath standen sich dieses Mal zwei Parteien gegenüber: gewählt wurden Karl Müller, Hausmann, 62 Stimmen; Fr. Stübner, Malermeister, 36 Stimmen; A. Meinardus, Hausmann, 34 Stimmen; Heinr. Steig, Hausmann, 33 Stimmen.

Wesprovinz. Wittenborn. Der künftige württembergische Thronfolger, der Herzog Albrecht, wurde an seinem 10. Geburts tage zum Leutnant im Grenadier-Regiment Königin Olga No. 119 ernannt. — Die Firma Gebroder Weber, Möbelfabrik, feierte das Fest ihres 25jährigen Bestehens. Die Firma verarmte im Gartenlaale der Brauerei Frank ihre Angestellten und Arbeiter um sich, die in der Zahl von 135 nahezu vollständig erkrankten. Die Jubilärin überließ der Arbeiter-Unterstützungskasse der Fabrik eine namhafte Summe, außerdem soll jeder Ar

Wesprovinz. Wittenborn. Ein 25jähriger Strohträger verlor durch die hiesige Amtswirth Hans Weller wegen Verunreinigung im unteren Theil des Kopfes. Es soll sich um etwa 30,000 Mark handeln.

Wesprovinz. Wittenborn. Auf der Gasse No. 12 des Tischlermeisters Karl Timm brach Feuer aus, durch welches das Wohnhaus nebst Werkstatt fast vollständig eingeeigert wurden. Das Vieh und fast sämtliche Mobilien wurden gerettet, dagegen fielen die Erntevorräthe den Flammen zum Beute.

Wesprovinz. Wittenborn. Das Einwohner Laach'sche Ehepaar beging das Fest der diamantenen Hochzeit. Das Jubelpaar ist 85 und 83 Jahre alt und befindet sich geistig und körperlich noch recht frisch und rüstig.

Wesprovinz. Wittenborn. Im Kreise ihrer Angehörigen beging die Wäpferin Michael'sche Eheleute in Wittenborn das Fest der diamantenen Hochzeit. Der Großherzog stiftete dem Jubelpaar eine Prachtbibel mit Widmung.

Wesprovinz. Wittenborn. Bei der Ergänzungswahl zum Gemeinderath standen sich dieses Mal zwei Parteien gegenüber: gewählt wurden Karl Müller, Hausmann, 62 Stimmen; Fr. Stübner, Malermeister, 36 Stimmen; A. Meinardus, Hausmann, 34 Stimmen; Heinr. Steig, Hausmann, 33 Stimmen.

Wesprovinz. Wittenborn. Der künftige württembergische Thronfolger, der Herzog Albrecht, wurde an seinem 10. Geburts tage zum Leutnant im Grenadier-Regiment Königin Olga No. 119 ernannt. — Die Firma Gebroder Weber, Möbelfabrik, feierte das Fest ihres 25jährigen Bestehens. Die Firma verarmte im Gartenlaale der Brauerei Frank ihre Angestellten und Arbeiter um sich, die in der Zahl von 135 nahezu vollständig erkrankten. Die Jubilärin überließ der Arbeiter-Unterstützungskasse der Fabrik eine namhafte Summe, außerdem soll jeder Ar

Wesprovinz. Wittenborn. Ein 25jähriger Strohträger verlor durch die hiesige Amtswirth Hans Weller wegen Verunreinigung im unteren Theil des Kopfes. Es soll sich um etwa 30,000 Mark handeln.